

Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“
Wiener Straße 3, Postfach 3, 4015 Linz
E-Mail: linzer.buerger@liwest.at
<http://www.linzer-buerger.at>



Der Bürgerbrief im neuen Kleid

Einladungen

Bürgernachmittag am 6. November 2008

Adventfeier im Julius-Raab-Saal

In eigener Sache

Aus der Bürgerfamilie

Vorschau

Linzer Bürgerbrief

Der Bürgerbrief im neuen Kleid



Liebe Mitglieder und Freunde der „Linzer Bürger“! Mit dieser ersten Folge im Jahr 2009 präsentiert sich unsere Vereinszeitung in einem neuen Erscheinungsbild für das sich die Verantwortlichen unserer Wohlfahrtsvereinigung aus sieben Vorschlägen entschieden haben.

Seit 42 Jahren berichtet der „Bürgerbrief“ über unsere sozialen, gesellschaftlichen und organisatorischen Aktivitäten. Die Anregung nicht nur bei der Jahreshauptversammlung, sondern mit einer Zeitschrift während des ganzen Jahres Rechenschaft über unsere Vereinstätigkeit abzulegen, kam im Jahre 1965 vom damaligen Obmann des Werbeausschusses Chefredakteur Gustav Putz. Im Jänner des Jahres 1966 erschien unter seiner Federführung der erste „Linzer Bürgerbrief“ in Quartformat.

In diesem schrieb der damalige Obmann der „Linzer Bürger“ Präsident KommR Dr. Franz Schütz mit dem Titel „Zum Geleit“ unter anderem: „Die Wohlfahrtsvereinigung „Linzer Bürger“ kann nunmehr auf ein mehr als 75jähriges Bestehen zurückblicken. Der Umstand, daß sie trotz ihres ehrwürdigen Alters erstmalig mit

einer eigenen Zeitschrift vor die Öffentlichkeit tritt, mag als ein Zeichen dafür gewertet werden, daß sie heute noch genauso mit dem Gemeinschaftsleben der Linzer Bevölkerung verbunden ist, wie zur Zeit ihrer Gründung.“ Dr. Schütz schließt mit den Worten: „Die neue Zeitschrift möge hierbei von der publizistischen Seite das ihre dazu beitragen, das Heimatgefühl der Linzer, sowie ihre Verbundenheit mit dem gesamten Land zu vertiefen und zu wohlütigem Zweck eine zeitgemäße Geselligkeit anzuregen. Es ist mir ein Herzenswunsch, daß das Blatt unter der Linzer Bewohnerschaft viel Leser und Freunde finden möge!“

Sein Aufruf mit der Zeitschrift das Heimatgefühl der Linzer zu vertiefen fand bereits im ersten Bürgerbrief durch den Beitrag „Aus unserer Stadt“ seinen Niederschlag (siehe Kasten)

Heute gelesen erinnert uns dieser Bericht an Personen und Geschehnisse einer längst vergangenen Zeit!

Die Finanzierung der Zeitung erfolgte von Beginn an durch Inse- rate, für deren Beibringung damals Ing. Alfred Rügen verantwortlich war. Nach dem Tode von Prof. Gustav Putz im Jahre 1979 übernahm Prof. Wolfgang Sperner die Herausgabe des Bürgerbriefes. Unter seiner Leitung wurde das Format geändert, sowie verstärkt Beiträge aus der Stadt- und Vereinsgeschichte gebracht. Prof. Sperner verstand es auch junge Mitglieder, wie Brigitte Launinger, Wolfgang Pfann und Reinhold Pötzelberger zur Mitarbeit zu gewinnen.

Letztgenannter übernahm unter dem geschäftsführenden Obmann Dr. Helmut Natzmer im April des Jahres 1983 die Herausgabe des Bürgerbriefes, wobei Wolfgang Pfann vor Allem für den Inseratenteil zuständig war. Die Nummer 27 war ihre erste Zeitung.

In der Folge wurde das Titelblatt fast ausschließlich der fotografischen Darstellung von Linz gewidmet. Auch neue Artikelserien und Beiträge, wie „Ein Bürgerbetrieb stellt sich vor“, „Geschichte der Linzer Bürger“ und Prof. Wandl's „Fest g'nagelt“ wurden begonnen. Im Jahre 1985 wurde die Farbe des Zeitungspapieres geändert.

Mit der Folge 181 übergab im April 2007 nach 25-jähriger Tätigkeit Prof. Pötzelberger die Herausgabe des Bürgerbriefes an Frau Ingrid Huber, Schriftführerin unserer Wohlfahrtsvereinigung. Sie regte die Neugestaltung des Bürgerbriefes an, vergrößerte die Punktzahl der Schrift und verwendet in der Erstellung und Organisation neueste Techniken.

Und nun wirft das Jahr 2009 das Jubiläumsjahr „120 Jahre Linzer Bürger“ seine Schatten voraus. Bei der Gestaltung dieses Jahres wird dem Bürgerbrief eine zentrale Rolle zukommen. Möge er auch im neuen Erscheinungsbild der gern angenommene und gern gelesene Mittler zwischen den Mitgliedern und der Vereinsleitung unserer Wohlfahrtsvereinigung sein.

Ihr

Rudolf Traune

Zum Jahreswechsel

Als Obmann der „Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger“ möchte ich allen Mitgliedern und Gönnern für ihre Treue und Unterstützung danken.

Weiters danke ich allen Vorstands- und Ausschussmitgliedern sowie ihren Helfern für ihre erfolgreiche ehrenamtliche Vereinsarbeit.

Ich wünsche allen ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2009

Ihr

Rudolf Trauner

KommR Dr. Rudolf Trauner

Einladung

zum gemeinsamen Besuch des Linzer Kellertheaters,
Hauptplatz 21

am Montag

9. März 2009

Wir besuchen die Vorstellung „Love Jogging“
Komödie von Derek Benfield, übersetzt von Ursula Lyn

Einlass 19:00 Uhr

Vorstellungsbeginn 19:30 Uhr

Eintritt € 25,-

Eintritt inkl. 1 Getränk und Würstel mit Gebäck € 30,00

**Bitte Einzahlung mit beiliegendem Zahlschein
bis spätestens 20. 02. 2009 (gilt als Anmeldung)**



Einladung

zum Besuch der Volksbank Linz-Mühlviertel regGenmbH, Hamerling-
straße 40

am Donnerstag, den

12. Februar 2009

um 18.00 Uhr

Programm:

- Vortrag über die Aktivitäten der Bank
- anschließende Diskussion über die Auswirkungen der Wirtschaftskrise
- kleiner Imbiss und Getränke

Bitte **Anmeldung mittels beiliegender Karte**, bzw. **telefonisch** unter 0732 783327 oder 0676 5835547 (Fr. Brigitte Launinger) oder **per email** linzer.buerger@liwest.at bis **spätestens 6.2.2009**.

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Wohlfahrtsvereinigung Linzer Bürger,
4020 Linz, Wienerstraße 3, zu 100 Prozent.
Grundlegende Richtung:
freie Wohlfahrtspflege, überparteilich.
Für den Inhalt verantwortlich:
Ingrid Huber.
Hersteller:
TRAUNER Druck GmbH & Co KG,
4020 Linz, Köglstraße 14.

Berichte

Aus unserer Stadt

In der Stadtregierung hat das vergangene Jahr eine Veränderung durch das Ausscheiden von Vizebürgermeister Albin Gebhardt gebracht, der seit dem Jahr 1945 das Personal- und Sportreferat geleitet hat. Als Vizebürgermeister rückte Stadtrat Franz Hillinger auf, der neben seinem Fürsorgereferat das Sportreferat übernahm. Personalreferent wurde Stadtrat Karl Samhaber. Neuer Referent für

das Krankenhaus wurde Gemeinderat Dozent Dr. Klaus Jarosch. Ein bedeutsames Ereignis für den Linzer Verkehr brachte der Herbst: die erneuerte Posseltbrücke, wichtigstes Verbindungsstück zwischen der Wiener Reichsstraße und dem Industrieviertel im Osten, wurde dem Verkehr übergeben. Damit nimmt die Umfahrungsstraße Ost Gestalt an, die vom Autobahnzubringer bei Niedernhart nach

Osten abzweigt, über die Posseltbrücke zu den Stickstoff- und Eisenwerken führt, weiter in die Gegend des Hafens vorstößt und dann über eine dritte Donaubrücke den Verkehr auf kreuzungsfreien Bahnen nach Urfahr leiten wird. Unsere Vereinigung schenkt dem öffentlichen Geschehen in unserer Stadt großes Interesse. Denn Teilnahme am öffentlichen Leben ist erste Bürgerpflicht.

Aus Bürgerbrief 1

Bürgernachmittag am 6. November 2008

Fast 30 liebe Gäste durfte ich an diesem Tag in der „Arche Noah“ der WKO Oberösterreich begrüßen und den Geburtstagskindern des Monats November – Frau Eva **HEIDINGER** und Frau Edith **WEISSKER** – gratulieren und alles Liebe und Gute wünschen.

Nach Kaffee und Schaumrollen las Mundartdichter Konsulent Hanns **BAUER** Heiteres und Besinnliches aus seinen Werken. Die musikalischen Einlagen von Zitherspieler, Herrn Leopold **DANTLER**, luden

zum Mitsummen und Mitsingen ein.

An diesem Nachmittag besuchte uns auch Herr Dr. Thomas **DENK**, Leiter der Bezirksstelle Linz-Stadt, und seine Mitarbeiterin Frau Bettina **KOLBERGER**. Aufgrund meines Ausscheidens aus dem aktiven Berufsleben in der WKO haben sie sich dankenswerter Weise bereit erklärt, die organisatorischen Aufgaben für die „Linzer Bürger“ in der WKO Oberösterreich zu übernehmen. Als Obmannstellver-

treterin bin ich natürlich weiterhin für die „Linzer Bürger“ in gewohnter Weise aktiv und unter 0732/78 33 27 bzw. unter 0676/583 55 47 erreichbar (die Tel.-Nr. **05-90909-4302 gibt es nicht mehr**).

Im Anschluss gab es Würstel und Getränke. Dank gilt wieder der WKO Oberösterreich für die Gastfreundschaft und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Nachmittags beigetragen haben.

Brigitte Launinger



Leopold Dantler und Kons. Hanns Bauer



Geburtstagskinder Eva Heidinger, Edith Weissker

Adventfeier im Julius-Raab-Saal der Wirtschaftskammer OÖ am 08. Dez. 2008

Bei Kaffee und Kuchen und der musikalischen Untermalung durch den beliebten Musik-Entertainer RIK stimmten sich rund 100 „Linzer Bürger“ und deren Freunde, auf die folgende Adventfeier ein.

Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch den Obmann unserer Wohlfahrtsvereinigung Präsident KommR Dr. Rudolf Trauner. Herzlich willkommen hieß er die Landtagsabgeordnete Frau Helga Moser, Herrn Walter Witzany (ORF), sowie die Gestalter des feierlichen Teiles RIK und Peter P. A. Heidinger. Weiters begrüßte er die zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allen voran Obmann- Stv. Brigitte Launinger, Gerhard Sigl und KommR Ing. Wolfgang Breitwieser. Zum Geburtstag gratulierte er Ute Breitwieser und RIK, wobei er diesem für sein ehrenamtliches musikalisches Engagement dankte. Er überreichte ihm zusammen mit Gerhard Sigl einen Geschenkkorb. Weiters dankte er dem Lions-Club Linz-Mitte, namentlich Herrn Präsident Dir. DI Helmut Fallmann und Herrn Vizepräsident Dir. Kurt Müller für die großzügige Geldspende. Anschließend ließ Dr. Trauner kurz die Vereinsaktivitäten der

vergangenen Monate Revue passieren, freute sich über rund 750 aktive Mitglieder, kündigte ab Jänner ein neues Layout für die Bürgerzeitung an, begrüßte die Neunagler und richtete Grüße des neuen Wirtschaftsministers Dr. Reinhold Mitterlehner aus. Dieser war noch unter seinem Vater KommR Rudolf Trauner sen. in der WKOÖ tätig und war durch diesen auch in die Vereinsarbeit der „Linzer Bürger“ involviert. Es folgte ein Wirtschaftsrückblick, in dem Dr. Trauner unser Bundesland als sehr erfolgreich sah, was auch durch den Wirtschaftswachstumspreis 2007 bestätigt wird. Er erwähnte die 73 500 Mitgliedsbetriebe, sprach von 5 000 neu gegründeten Betrieben bzw. Betriebsübernahmen, vom größten Beschäftigtenzuwachs Österreichs, der größten Anzahl von Lehrlingen und davon, dass 27 % aller Exporte österreichweit von Oberösterreich erzielt wurden. Er betonte dass ein ausdrückliches Bekenntnis zu Europa und zu einer ökosozialen Marktwirtschaft unabdingbar wäre und beschönigte nicht, dass die Zukunft auch Schrammen hinterlassen wird. Diese wird man aber in den Griff bekommen.

Abschließend dankte Dr. Trauner allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und wünschte den anwesenden Gästen frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Nach einer musikalischen Einlage von RIK kündigte der Obmann des Veranstaltungsausschusses Gerhard Sigl den Gestalter des besinnlichen Teiles, Peter P.A. Heidinger an. Dieser trug geknnt und viel beklatscht Advents- u. Weihnachtsg'schichtln und Gedichte feierlich heiteren Inhalts vor.



Peter Heidinger



Dr. Rudolf Trauner, RIK



Gäste

Nach der Ehrung langjähriger Mitglieder (siehe Kasten) durch Bau-
meister Ing. Christian Krenmayr,
nahmen fünf neue Mitglieder (siehe
Kasten) den Nagelschlag vor.

Danach erschien der Hl. Nikolaus
(Frau Brigitte Koblmüller) und der
Krampus (Frau Eva Heidinger).



Frau Brigitte Koblmüller

Wie jedes Jahr würdigte der Ni-
kolaus in einem von ihm selbst
in Gedichtform verfassten Jah-
resrückblick, die Aktivitäten der
"Linzer Bürger". Der Krampus
verteilte anschließend mit Hefef-
rinnen Weihnachtsstollen als Fest-
tagsgeschenk an die Gäste.

Nach abschließenden Dankeswor-
ten von Gerhard Sigl gab es eine
g'schmackige Jause. Der gemüt-
liche Ausklang der Feier erfolgte
heiter plaudernd bei Wein und
Bier.

Die Wohlfahrtsvereinigung „Lin-
zer Bürger“ dankt den Gästen für
ihr zahlreiches Erscheinen, allen
Mitarbeitern für die ehrenamtliche
und unermüdliche Mithilfe,
der WKOÖ für die Gastfreund-
schaft und den unterstützenden
Firmen für die Warenspenden
(siehe Kasten).

Die Firma Leiner stellte wieder
einen geschmückten Weihnachts-
baum zur Verfügung. Danke!

Christa Pötzelberger

**Wir danken folgenden Firmen
für ihre Spende zur Durchfüh-
rung der Weihnachtsfeier**

Bäckerei **Brandl**

Bäckerei **Hofmann**

Konditorei **Hoffelner**

Konditorei **Jindrak**

Konditorei **Niemetz**

Bäckerei Fritz **Rath**

Weinhof **Schenkenfelder**

Wir begrüßen unsere neuen „Linzer Bürger“.



Vorstand und Nagler

Bei der Adventfeier am 8. 12. 2008
sind

**fünf neue Mitglieder mittels Nagel-
schlag**

der Wohlfahrtsvereinigung beige-
treten:

- Peter **Ebenbichler**, Landesdi-
rektor Victoria-Volksbanken
VersicherungsAG, Attnang-
Puchheim
- Karin **Knudsen**, Trafikantin,
Linz
- Hannelore **Krazl**, Versiche-
rungsmaklerin, Leonding
- Dr. Werner **Loibl**, Spartenge-
schäftsführer i.R, Linz
- Dr. Bernhard **Sommerauer**, Vor-
standsvorsitzender Volksbank
Linz-Mühlviertel regGenmbH,
Linz



Vorstand und Geehrte

Herr Walter **Witzany**, Altenberg erhielt das

Silberne Ehrenzeichen

für 20 jährige Mitgliedschaft und

Herr Dipl. Ing. Walther **Beck**, Linz erhielt das

Goldene Ehrenzeichen

für 35 jährige Mitgliedschaft.

Herzlichen Dank für die lang-jährige Treue.

In eigener Sache

Liebe Freunde und Gönner der „Linzer Bürger“!

Unsere Tätigkeit im Sinne der freien Wohlfahrt, die Unterstützung Bedürftiger, die Bereitstellung und Erhaltung von Wohnraum im Bürgerhaus und die Durchführung von Veranstaltungen für unsere Senioren und Mitglieder, kostet viel Geld.

Wir bitten Sie daher um eine kleine **Neujahrsspende** und danken schon jetzt im Namen derer, denen diese Spende zugute kommt!

Brigitte Launinger

Vorschau

Bürgerstammtische (jeweils Donnerstag ab 17:00 Uhr)

- 29. Jan. Breitwieserhof
- 26. Feb. Schwarzer Anker
- 26. Mär. Breitwieserhof
- 30. Apr. Schwarzer Anker
- 28. Mai Schwarzer Anker

Bürgernachmittage (jeweils Mittwoch ab 13:30 Uhr) in der Wirtschaftskammer OÖ, Linz, Hessenplatz

- 04. Feb. 2009
- 04. Mär. 2009
- 01. Apr. 2009

Spielenachmittage (jeweils Montag ab 14:00 Uhr) im Bürgerhaus Tarock, Mensch ärgere Dich nicht, UNO, Würfelspiele ...

- 09. Feb. 2009
- 09. Mär. 2009
- 06. Apr. 2009

Aus der Bürgerfamilie

Vom Stammtisch

Frau **Sieglinde Neuhäusl** hat am letzten Bürgerstammtisch alle Anwesenden mit einer wunderschönen selbstgestickten Weihnachtskarte überrascht.

Herzlichen Dank

Vom Spielenachmittag

Wir gratulieren unserer Spielschwester **Antonia Gaiswinkler** zur Vollendung des 90. Lebensjahres.

Ohne Gewerbe und Handwerk hätte unser Tag viele, viele Lücken.



Wo immer wir auch sind und was immer wir auch tun – über 90.000 Unternehmen aus Gewerbe und Handwerk sorgen dafür, dass es uns an nichts fehlt. Mit geprüftem Know-how, das uns allen perfekte, individuelle Lösungen garantiert. Und noch viel mehr: Mit 600.000 Arbeitsplätzen und 59.000 Lehrlingen sind Gewerbe und Handwerk auch der größte private Arbeitgeber Österreichs. **Geht's der Wirtschaft gut, geht's uns allen gut.**

WKO 
GEWERBE · HANDWERK